

Stand: 01.01.2014

Die Liste der defektiven Verben befindet sich noch im Aufbau. Zurzeit besteht dieses Addendum aus der Auflistung der „unpersönlichen“ (nur „es“ als Subjekt möglich) und diesen gleichzustellenden Verben.

Für die Einordnung in diese Liste ist im Wesentlichen der UD (nachrangig GWD) maßgebend. Bei Abweichungen von den dortigen Angaben ist ein entsprechender Hinweis angegeben:

## **Unpersönliche und ihnen gleichzustellende Verben**

**anbelangen** <sup>1</sup>  
**anbetreffen** <sup>1</sup>  
**durchregnen**  
**düstern**  
**einnachten**  
**gelüsten**  
**gewittern**  
**graupeln**  
**hapern**  
**herbsteln**  
**maien**  
**menscheln**  
**nachten**  
**nibeln** <sup>2</sup>  
**nieseln**  
**plästern**  
**schlälfern** (beachte aber: einschlälfern)  
**schloßen**  
**schwerhalten**  
**weihnachten**  
**wetterleuchten**  
**wintern** (beachte aber: einwintern)

Hinweise:

<sup>1</sup>: laut UD nur in einer Verbindung mit Subjekt „was“ verwendbar.

<sup>2</sup>: ist im UD/GWD nicht als „unpersönlich“ gekennzeichnet. Laut GD sind Witterungsverben jedoch zunächst unpersönlich, können bei übertragenem/ungewöhnlichem Gebrauch persönlich verwendbar werden. UD/GWD lassen hier aber keinen solchen Gebrauch erkennen.

„Frommen“ und „grenzen“ sind im UD als „unpersönlich“ markiert. In den Stichworteinträgen selbst befinden sich aber Beispiele für Verwendungen mit echtem Subjekt.

„Kriseln“ wurde früher als unpersönlich betrachtet, woher noch die entsprechende UD-Eintragung herrührt. Die Einschätzung wurde im neueren GWD geändert, wie auch dort angegebene Beispielsätze zeigen.